

wissen und bewegen 2017

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstraße 77
40210 Düsseldorf
Telefon: 0211 17523-188
Telefax: 0211 17523-261
E-Mail: verdi@dgb-bildungswerk-nrw.de
Internet: www.dgb-bildungswerk-nrw.de



Das DGB-Bildungswerk NRW e.V.
ist qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 star



Wirtschaftliches Basiswissen Seminare 2017

Betriebswirtschaftliche Grundlagen
und Wirtschaftsausschuss nach LPVG NRW
und BetrVG





Immer wieder mal reinschauen!

Alles, was unsere Website zu bieten hat: Seminarangebot, Termine, Buchung, AnsprechpartnerInnen, Rat zur Freistellung und vieles mehr, funktioniert auch auf dem Smartphone.

Mit unserer kostenlosen Bildungswerk-App auf kurzem Weg direkt zu uns – einfach im „Play Store“, „App Store“ oder „Windows Phone Store“ herunterladen.

Wir freuen uns auch über Anrufe und stehen gern persönlich mit Rat und Tat zur Seite.

*Ihr/Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.
www.dgb-bildungswerk-nrw.de*



Gemeinsam weiterbilden

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

alles dreht sich um das Thema Geld - insbesondere in der Arbeitswelt. Immer wieder argumentieren Arbeitgeber, dass Vorstellungen von Beschäftigten und der gesetzlichen Interessensvertretung aus Kostengründen nicht realisierbar sind.

Personalabbau, Umstrukturierungen und Neuorganisationen werden mit verbesserter Wirtschaftlichkeit begründet.

Auch die Leistungen von Beschäftigten werden an Kennzahlen bemessen. Um diese Gründe nachzuvollziehen oder ihnen entgegenzutreten zu können benötigen die gesetzlichen Interessenvertretungen und die Mitglieder des Wirtschaftsausschuss wirtschaftliches „know how“.

Wir haben euch/Ihnen in dieser Broschüre Seminare zusammengestellt, die genau diesen Anforderungen entsprechen und euch/Ihnen in der täglichen Arbeit helfen wirtschaftliche Situationen und die Auswirkungen auf die Beschäftigten einschätzen zu können.



Für die individuelle Beratung zu den Seminarangeboten stehe ich gern zur Verfügung.

Sascha Steffens,

Tel. 0211 17523-311

ssteffens@dgb-bildungswerk-nrw.de



Anfragen zu freien Plätzen, Hotels und Tagungshäusern, Anreise beantwortet gern

Ellen Waßer

0211 17523-276

ewasser@dgb-bildungswerk-nrw.de

Herzlich Willkommen!

Unser Gesamtprogramm

mit den Seminarangeboten für Mitglieder des Betriebsrats, Personalrats, der Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretung schicken wir euch/Ihnen gerne mit der Post.



Das Gesamtprogramm im pdf-Format steht zum Download auf unserer website zur Verfügung:

www.dgb-bildungswerk-nrw.de/seminarprogramm



DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bismarckstraße 77, 40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 175 23-188

Fax: 0211 175 23-261

verdi@dgb-bildungswerk-nrw.de

www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Unsere Seminare im Überblick

| | |
|---|----|
| Betriebswirtschaftliche Grundlagen Basiswissen für die gesetzliche Interessenvertretung | 6 |
| Betriebswirtschaftliche Grundlagen Schwerpunkt: Betriebswirtschaftliche Controllinginstrumente | 7 |
| Betriebswirtschaftliche Grundlagen Schwerpunkt: Personalplanung aus betriebswirtschaftlicher Sicht | 8 |
| Jahresabschluss, Bilanzanalyse und Aufbau eines Kennzahlensystems | 9 |
| Der Wirtschaftsausschuss nach dem LPVG NRW Basiswissen für Mitglieder des Personalrats und des Wirtschaftsausschusses | 10 |
| Der Wirtschaftsausschuss nach dem LPVG NRW Teil II | 11 |
| Der Wirtschaftsausschuss BetrVG Von der Rechtsstellung bis zur Bilanzierung | 12 |
| Haushalts- und Budgetplanung geschlechtergerecht gestalten | 13 |
| Informatives | |
| Infos zur Teilnahme | 14 |
| Anmeldung | 15 |

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Basiswissen für die gesetzliche Interessenvertretung

Jeden Tag werden wir mit Fremdwörtern konfrontiert. Auch in Verhandlungen mit dem Arbeitgeber werden betriebswirtschaftliche Begriffe genannt, die nur wenige verstehen. Was sich hinter Begriffen wie Cash Flow, strategisches Controlling, fixe Sprungkosten, Break-Even-Point u.a. verbirgt, werden wir in diesem Seminar erläutern und entsprechende Zusammenhänge übersichtlich darstellen. Dieses Seminar vermittelt erforderliche Kenntnisse, um als Interessenvertretung betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und diese für die Belange der Beschäftigten und des Betriebes/der Dienststelle einsetzen zu können.

Themen

- Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
- Rechtliche Grundlagen
- Aufbau und Gestaltung
- Bilanzen lesen
- Wichtige betriebswirtschaftliche Kennzahlen und deren Bedeutung
- Berechnung von Kennzahlen
- Investitionen und betriebliche Maßnahmen
- Ableitung von strategischen Entscheidungen aus der Investitionskostenrechnung

Zielgruppen

Mitglieder des Betriebsrats, des Personalrats, der Mitarbeitervertretung, der Jugend- und Auszubildendenvertretung mit jeweiligem Entsendebeschluss, Schwerbehindertenvertretung sowie Gleichstellungsbeauftragte

Freistellungen

§ 37 (6) BetrVG § 42 (5) LPVG § 46 (6) BPersVG § 19 (3) MVG § 16 MAVO § 96 (4) SGB IX § 16 (2) LGG § 10 (5) BGleIG

Kosten

Seminarkostenpauschale: 559,- Euro (USt.-frei)
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

24.04. – 26.04. 2017

Hattingen,

DGB-Bildungszentrum

Seminar-Nr.: D3-176101-742

04.09. – 06.09.2017

Willingen,

Best Western Hotel

Seminar-Nr.: D3-176106-742

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Schwerpunkt: Betriebswirtschaftliche Controllinginstrumente

Dieser zweite Teil der betriebswirtschaftlichen Grundlagen geht auf die Aspekte der Kosten- und Leistungsrechnung und des Controllings ein. Dieses Seminar vermittelt erforderliche Kenntnisse, um als Interessenvertretung betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und diese für die Belange der Beschäftigten und des Betriebes/der Dienststelle einsetzen zu können.

Themen

- Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Controllings
- Controllinginstrumente verstehen und anwenden
- Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Kostenrechnung, unterschiedliche Möglichkeiten der Kostenrechnung und deren Aufbau und Gestaltung
- Kostenrechnungen erstellen und anwenden

Zielgruppen

Mitglieder des Betriebsrats, des Personalrats, der Mitarbeitervertretung, der Jugend- und Auszubildendenvertretungen, des Wirtschaftsausschusses mit jeweiligem Entsendebeschluss sowie Schwerbehindertenvertretung und Gleichstellungsbeauftragte

Freistellungen

§ 37 (6) BetrVG § 42 (5) LPVG § 46 (6) BPersVG § 19 (3) MVG § 96 (4) SGB IX § 16 (2) LGG § 10 (5) BGleIG

Kosten

Seminarkostenpauschale: 435,- Euro (USt.-frei)
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

31.05. – 01.06.2017

Sundern,

Hotel Seegarten

Seminar-Nr.: D3-176103-742

06.11. – 07.11.2017

Hattingen,

DGB-Bildungszentrum

Seminar-Nr.: D3-176108-742

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Schwerpunkt: Personalplanung aus betriebswirtschaftlicher Sicht

Im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung vieler Dienststellen und Betriebe ist es für die Mitglieder der gesetzlichen Interessenvertretung und des Wirtschaftsausschusses unabdingbar, betriebswirtschaftliches Basis- und Fachwissen zu beherrschen. Einleitend erfolgt die kurze Betrachtung der wesentlichen Unternehmensplanungsprozesse und deren Auswirkungen auf die Beschäftigten. Im Fokus stehen hierbei die Planungen der Finanzen, der Liquidität, der Investitionen und des Personals. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars wird auf die Betrachtung und Analyse des Personalplanungsprozesses gelegt.

Dieses Seminar befähigt die Interessenvertretung sowie die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, kompetent und zielsicher Personalplanungsprozesse im Betrieb oder in der Dienststelle auf Augenhöhe zu begleiten und im Sinn der Beschäftigten kurz- und langfristig mitzugestalten.

Themen

- Unternehmensplanung
- Risikobewertung
- Personalplanung

Zielgruppen

Mitglieder des Betriebsrats, des Personalrats, der Mitarbeitervertretung, der Jugend- und Auszubildendenvertretungen, des Wirtschaftsausschusses mit jeweiligem Entsendebeschluss sowie Schwerbehindertenvertretung und Gleichstellungsbeauftragte

Freistellungen

§ 37 (6) BetrVG § 42 (5) LPVG § 46 (6) BPersVG § 19 (3) MVG § 16 MAVO § 96 (4) SGB IX § 16 (2) LGG § 10 (5) BGleIG

Kosten

Seminarkostenpauschale: 435,- Euro (USt.-frei)
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

21.06. – 22.06.2017

Hattingen,

DGB-Bildungszentrum

Seminar-Nr.: D3-176121-742

04.12. – 05.12.2017

Wegberg,

Hotel Esser

Seminar-Nr.: D3-176122-742

Jahresabschluss, Bilanzanalyse und Aufbau eines Kennzahlensystems

In Dienststellen und Betrieben sind die Arbeitgeber verpflichtet, dem Wirtschaftsausschuss oder ggf. der gesetzlichen Interessenvertretung die Jahresbilanzen vorzulegen und zu erläutern. Bilanzzahlen sind die Grundlagen für den Abbau von Stellen, Verlagerung von Arbeitsplätzen oder anderweitige Sparmaßnahmen. Die Interpretation einer solchen Bilanz ist in viele Richtungen möglich. Das Seminar behandelt im ersten Teil die Grundlagen des Jahresabschlusses. Hierbei wird der Jahresabschluss nach NKF, HGB und IFRS berücksichtigt. Abschließend werden individualisierte Kennzahlensysteme in der Gruppe erarbeitet, die im Rahmen der Arbeit im Wirtschaftsausschuss oder Personal- und Betriebsrat bzw. in der Mitarbeitervertretung eingesetzt werden können. Dieses Seminar vermittelt erforderliche Kenntnisse, um als Interessenvertretung betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und diese für die Belange der Beschäftigten und des Betriebes/der Dienststelle einsetzen zu können.

Themen

- Rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses
- Gestaltungsspielräume im Jahresabschluss
- Bilanzkennzahlen und Bilanzanalyse
- Entwicklung eines Kennzahleninformationssystems
- Praktische Anwendungsübungen

Zielgruppen

Mitglieder des Betriebsrats, des Personalrats, der Mitarbeitervertretung, der Jugend- und Auszubildendenvertretungen, des Wirtschaftsausschusses mit jeweiligem Entsendebeschluss sowie Schwerbehindertenvertretung und Gleichstellungsbeauftragte

Freistellungen

§ 37 (6) BetrVG § 42 (5) LPVG § 46 (6) BPersVG § 19 (3) MVG § 16 MAVO § 96 (4) SGB IX § 16 (2) LGG § 10 (5) BGleIG

Kosten

Seminarkostenpauschale: 435,- Euro (USt.-frei)
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

26.06. – 27.06.2017

Hattingen,

DGB-Bildungszentrum

Seminar-Nr.: D3-176104-742

27.11. – 28.11.2017

Oelde,

Landhotel Meier-Gresshoff

Seminar-Nr.: D3-176110-742

Der Wirtschaftsausschuss nach dem LPVG NRW

Basiswissen für Mitglieder des Personalrats und des Wirtschaftsausschusses

Das in 2011 novellierte LPVG NRW bietet einer zeitgemäßen Interessenvertretung einen breiteren mitbestimmten Raum. Im Rahmen dieser Änderung sind die wirtschaftlichen Angelegenheiten für die Personalvertretungen besonders berücksichtigt. Mit der Einführung des § 65 a LPVG NRW soll in den Dienststellen mit mehr als einhundert ständig Beschäftigten ein Wirtschaftsausschuss (WA) eingerichtet werden. Hieraus ergeben sich neue Aspekte und Handlungsmöglichkeiten der Personalvertretung. Das Seminar führt in die rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Arbeit eines Wirtschaftsausschusses ein.

Themen

- Rechtliche Grundlagen des WA nach § 65 a LPVG NRW
- Wirtschaftliche Tätigkeit einer Dienststelle
- Gründung und Zusammensetzung eines WA
- Informationsrechte des Personalrates
- Betriebswirtschaftliche und wirtschaftsplanerische Grundlagen
- Der Jahresabschluss
- Die Wirtschafts- und Finanzplanung
- Kennzahlen zur Bewertung der wirtschaftlichen Lage

Zielgruppe

Mitglieder des Personalrats, des Wirtschaftsausschusses mit jeweiligem Entsendebeschluss sowie Schwerbehindertenvertretung

Freistellungen

§ 42 (5) LPVG NRW § 96 (4) SGB IX

Kosten

Seminarkostenpauschale: 539,- Euro (USt.-frei)
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

22.03. – 24.03.2017

Willingen,

Best Western Hotel

Seminar-Nr.: D3-176100-743

10.07. – 12.07.2017

Hattingen,

DGB-Bildungszentrum

Seminar-Nr.: D3-176105-743

25.09. – 27.09.2017

Hattingen,

DGB-Bildungszentrum

Seminar-Nr.: D3-176107-743

Der Wirtschaftsausschuss nach dem LPVG NRW

Teil II

Das Seminar vermittelt intensive und praktische Einblicke in wichtige wirtschaftliche Angelegenheiten der Dienststelle und vermittelt anhand diverser Praxisfälle mögliche Handlungsempfehlungen. Des Weiteren werden aktuelle Themen wie beispielsweise Outsourcing und Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern intensiv erarbeitet. Dieses Ergänzungsseminar richtet sich an Mitglieder des Personalrats und des Wirtschaftsausschusses, die bereits einen Wirtschaftsausschuss gegründet haben oder kurz vor der Gründung stehen und mit Grundzügen des § 65 a LPVG NRW vertraut sind.

Themen

- Ist-Analyse der bisherigen Tätigkeit
- Praxisbeispiele für wirtschaftliche Angelegenheiten gem. § 65 a LPVG NRW
- Aufbau und UN-Rechtsformen
- Outsourcing und Insourcing – wirtschaftliche Erforderlichkeit überprüfen, Entwicklungen positiv begleiten
- Der Wirtschaftsausschuss in der Praxis – von Sitzungen bis zur Informationsweitergabe

Zielgruppen

Mitglieder des Personalrats und des Wirtschaftsausschusses mit jeweiligem Entsendebeschluss sowie Schwerbehindertenvertretung

Freistellungen

§ 42 (5) LPVG NRW § 96 (4) SGB IX

Kosten

Seminarkostenpauschale: 435,- Euro (USt.-frei)
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

22.05. – 23.05.2017

Ascheberg,

Hotel Clemens-August

Seminar-Nr.: D3-176102-743

22.11. – 23.11.2017

Sundern,

Hotel Seegarten

Seminar-Nr.: D3-176109-743

Der Wirtschaftsausschuss BetrVG

Von der Rechtsstellung bis zur Bilanzierung

Der Wirtschaftsausschuss hat die Aufgabe, wirtschaftliche Angelegenheiten mit dem Arbeitgeber zu beraten und den Betriebsrat zu unterrichten. Um diese umfassende Aufgaben wahrnehmen zu können, bedarf es neben den Kenntnissen über die eigenen Rechte und Pflichten (Schweigepflicht, Sitzungen etc.) auch betriebswirtschaftlicher Kenntnisse. Dieses Seminar vermittelt Grundwissen, das erforderlich ist, um die Aufgaben als Mitglied im Wirtschaftsausschuss und/oder Betriebsausschuss wahrnehmen zu können.

Themen

- Rechtsgrundlagen für den Wirtschaftsausschuss
- Aufgaben, Befugnisse und Zusammensetzung des WA
- Der WA als Interessenvertretung der Arbeitnehmer
- Ziele des Wirtschaftsausschusses
- Auskunftspflicht des Unternehmers
- Informationsanspruch und Informationsbedarf
- Informationsquellen für den WA
- Betriebliches Rechnungswesen
- Unterlagen und Informationen anfordern und auswerten
- Abstimmung zwischen WA und BR/GBR
- Beurteilung von Wirtschaftslage und Unternehmensentwicklung
- Aufbau und Gliederung der Bilanz
- Darstellung des Unternehmenserfolges durch die Gewinn- und Verlustrechnung

Zielgruppen

Mitglieder des Betriebsrats, des Wirtschaftsausschusses mit jeweiligem Entsendebeschluss, sowie Schwerbehindertenvertretung

Freistellungen

§ 37 (6) BetrVG § 96 (4) SGB IX

Kosten

Seminarkostenpauschale 571,- Euro (USt.-frei)
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

06.03. – 08.03.2017

Hattingen,

DGB-Bildungszentrum

Seminar-Nr.: D3-171814-140

28.08. – 30.08.2017

Willingen,

Best Western Hotel

Seminar-Nr.: D3-171815-140

... dafür haben wir jetzt wirklich kein Geld!

Haushalts- und Budgetplanung geschlechtergerecht gestalten

Haushalts- und Budgetplanungen im öffentlichen Dienst werden oft als Ergebnis unabänderlicher Sachzwänge dargestellt. Als wichtige Steuerungselemente drücken sie jedoch auch gleichstellungspolitische Machtverhältnisse aus und sind daher nicht geschlechtsneutral. Um bei der Ressourcenverteilung mehr Geschlechtergerechtigkeit und Transparenz zu erlangen, wurde als wichtiges Instrument die geschlechtssensible Budgeterstellung (Gender Budgeting) entwickelt. Das Seminar vermittelt Einblicke in geschlechtersensible Haushalts- bzw. Budgetplanungen und zeigt Handlungsoptionen betrieblicher Interessenvertretungen auf, zu deren Kernaufgaben die Gleichstellung von Frauen und Männern gehört.

Themen

- Gleichstellung in den Rechtsgrundlagen der betrieblichen Interessenvertretung, Grundrechte-Charta der EU, Grundgesetz
- Einführung geschlechtergerechte Haushalts-/Budgetgestaltung
- Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung
- Informationsmöglichkeiten durch den Wirtschaftsausschuss

Zielgruppen

Mitglieder des Betriebsrats, des Personalrats, der Mitarbeitervertretung, der Jugend- und Auszubildendenvertretung mit jeweiligem Entsendebeschluss, Schwerbehindertenvertretung sowie Gleichstellungsbeauftragte

Freistellungen

§ 37 (6) BetrVG § 42 (5) LPVG § 46 (6) BPersVG § 19 (3) MVG
§ 16 MAVO § 96 (4) SGB IX § 16 (2) LGG § 10 (5) BGleIG

Kosten

Seminarkostenpauschale 225,- Euro (USt.-frei)
zzgl. Verpflegung

29.06.2017

Essen,

DGB-Haus

Seminar-Nr.: D3-176755-091

28.11.2017

Düsseldorf,

ver.di-Landesbezirk NRW

Seminar-Nr.: D3-176756-091

Infos

Anmeldungen

Anmeldungen sind verbindlich. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine schriftliche Einladung mit den erforderlichen Seminarunterlagen. Mehrtägige Seminare beinhalten Unterkunft und Vollpension, bei Tagesseminaren die Verpflegung in dem Hotel bzw. der Bildungsstätte. Eine Seminarteilnahme ist bei mehrtägigen Schulungen grundsätzlich nur bei gleichzeitiger Buchung des Hotels bzw. der Bildungsstätte möglich und beinhaltet die jeweilige Anzahl der Übernachtungen und den Bezug der gastronomischen Leistungen für die gesamte Seminardauer. Im begründeten Einzelfall kann die Teilnahme bei Mehrtages-Seminaren im Hotel bzw. in der Bildungsstätte ohne Übernachtung gebucht werden. Dies ist mit dem DGB-Bildungswerk NRW e.V. rechtzeitig vor Seminarbeginn abzustimmen. Der Bezug der gastronomischen Leistungen bleibt davon unberührt. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar.

Absagen/Ausfallkosten

Können Sie an dem Seminar nicht teilnehmen, so muss die Absage bei uns rechtzeitig eingehen. Bei Absagen bis zu drei Wochen vor Beginn von Mehrtages-Seminaren entstehen keine Kosten. Bei kurzfristigen Absagen, d.h. 20-4 Tage vor Seminarbeginn, werden 50% der Seminargebühr berechnet. Absagen, die 1-3 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden wie Nichtteilnahme behandelt. In diesen Fällen stellen wir 100% der Seminargebühr in Rechnung. Werden dem DGB-Bildungswerk NRW e.V. wegen der Nichtteilnahme am Seminar Ausfallkosten für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung gestellt, so sind diese ebenfalls zu erstatten. Bei Tagesseminaren kann bis zu einer Woche vor Seminarbeginn kostenfrei abgesagt werden; bei Absagen ab 6 Tagen vor Seminarbeginn werden 50% der Seminargebühr und ggf. Ausfallkosten für Verpflegung berechnet.

Seminarabsage

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. behält sich vor, Seminare aufgrund zu geringer Zahl von TeilnehmerInnen oder Verhinderung der ReferentInnen – auch kurzfristig – abzusagen.

Verbindliche Anmeldung – einfach faxen: 0211 17523-261 – oder per Post!

Seminartitel:

Seminar-Nr.: von: bis:

Name: **Vorname:**

Privatadresse

Straße:

PLZ: Wohnort:

Telefon: E-Mail:

des Betriebs/der Dienststelle

Betrieb/Dienststelle:

.....

Straße:

PLZ: Wohnort:

Telefon: E-Mail:

Die Freistellung erfolgt nach (bitte ankreuzen):

- 37 (6) BetrVG § 96 (4) SGB IX § 42 (5) LPVG § 46 (6) BPersVG
 § 19 (3) MVG § 16 (2) LGG §10 (5) BGleIG

Datum: Unterschrift:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bismarckstraße 77, 40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 17523-188, Fax: 0211 17523-261

E-Mail: verdi@dgb-bildungswerk-nrw.de

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten zum Zwecke der Seminarorganisation sowie für Informationen über weitere Seminare und Veranstaltungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. an. Siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen: www.dgb-bildungswerk-nrw.de